

Gesellschaft spricht darauf nach dem Antrage des Hrn. Inspektor *Binder* Herrn Prof. Dr. Kinkelin durch allgemeines Aufstehen ihren Dank aus.

Zum **Ehrenmitglied** wird nach dem Antrage der Vorversammlung ernannt:

Herr Professor Dr. *Wild*, Direktor des physikalischen Centralobservatoriums in St. Petersburg;

zum **korrespondirenden Mitgliede** (Art. 4 d der Statuten.)

Herr *G. B. Basili*, Mitglied der Academia dei Fisiocritici in Siena.

Als letztes Traktandum folgt die **Erneuerung der Centalkommission.**

Das Präsidium verliest die Schreiben der HH. Quästor *Zellweger* und Stadtrath *Landolt*, welche ihre Entlassung verlangen.

Herr Diakon *Hirzel* beantragt Nichtannahme der Demission des Hrn. *Landolt*. Es sei zwar richtig, dass Herr *Landolt* sehr beschäftigt sei; aber er werde schon noch etwas Zeit für unsere Gesellschaft finden.

Es wird beschlossen, durch Vermittlung des Herrn Diakon *Hirzel* Herrn Stadtrath *Landolt* zu ersuchen, seine Demission zurückzuziehen.

Die Austrittserklärung des Hrn. Quästor *Zellweger* ist so bestimmt gehalten, dass auf einen Rückzug derselben nicht gerechnet werden kann. Es wird deshalb Hrn. *Zellweger* die nachgesuchte Entlassung unter bester Verdankung der geleisteten Dienste ertheilt und gemäss seinem Wunsche, einen Nachfolger in Bern zu erhalten, an seine Stelle gewählt

Herr Centralstadtkassier *Rudrauff* in Bern.

In Betreff des *Ortes* der nächsten Jahresversammlung überlässt die Gesellschaft wiederum die Wahl der Centalkommission. Herr Diakon *Hirzel* bemerkt, dass die gemeinnützige Gesellschaft wahrscheinlich *Neuenburg* wählen werde, was mit Befriedigung aufgenommen wird.

Unter Verdankung an die Theilnehmer entlässt hierauf das Präsidium die Versammlung.

Ein gemeinsames Mittagessen im «Löwen», bei welchem es an ernstern und heitern Toasten und reichlich gespendetem Ehrenwein nicht mangelte, hielt nach des Tages Arbeit die Gesellschaft noch mehrere Stunden in froher Stimmung beisammen.

J. STESSEL.

Auszug aus der Rechnung der schweizerischen statistischen Gesellschaft, den Zeitraum vom 1. September 1867 bis 31. August 1868 beschlagend.

Einnahmen.		Ausgaben.	
	Fr. Ct.		Fr. Ct.
Aktivsaldo der Rechnung vom 31. August 1867	493 17	Druck- und Lithographie-Rechnungen	4752 78
Zinse von angelegten Geldern	197 80	Honorarzahungen, Uebersetzungskosten, Copiaturen	746 50
Geldbeiträge der h. Regierungen der Kantone	715 —	Abordnung zum internationalen statist. Kongress und Reisespesen der Kommissionsmitglieder	387 20
Jahresbeiträge von 332 Mitgliedern à Fr. 5 .	1660 —	Porti, Depeschen und Frachtauslagen	273 66
Rückzahlung zweier Obligo der Kreditbank .	2600 —	Buchbinder und Papierauslagen	44 —
Ertrag der Abonnements auf die Zeitschrift, nach Abzug der Versandkosten an Mitglieder und Nichtmitglieder und der Kommissionsgebühren an die Buchhandlung	1032 85	Rückvergütung	1 50
	<u>6698 82</u>	Saldo in Händen des Kassiers	<u>493 18</u>
			<u>6698 82</u>

Trogen, den 31. August 1868.

Der Quästor der schweizerischen statistischen Gesellschaft:

Salomon Zellweger.

Für die Richtigkeit dieses Rechnungsauszeuges

Aarau, den 7. September 1868.

Die Revisoren:

R. Müller, Direktor.

Dr. Wilh. Gisi.